

Vitrine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 13: **Städtebau in der Aufwärmphase**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Digitale Tools in der Anwendung

Redaktion: Hella Schindel

Argolite

Bei Bauplanungen kann der Einsatz von Schweizer High Pressure Laminate (HPL) unkompliziert mit einbezogen werden. Sämtliche Argolite-Dekore der Kollektion «Blickfang HPL Vol. II» sind BIM-fähig. Gestalterisch sind sie in sieben Bereiche wie Uni, Holz oder Naturfaser gruppiert. Fühlbare Oberflächenstrukturen differenzieren die Dekore auf einer zweiten Ebene. Allen gemein ist der robuste Aufbau. Die Platten sind in fünf verschiedenen Formaten und in der Regel ab Losgrösse 1 verfügbar – innerhalb von zehn Arbeitstagen. •

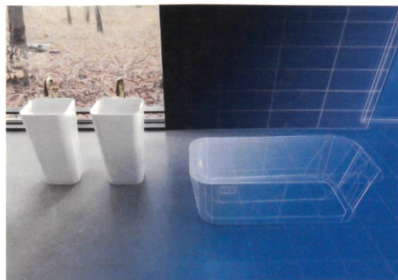
SBC 2 www.argolite.ch oder www.mtextur.com



Kaldewei

Konsequent greift der Sanitärhersteller das Zukunftsthema BIM auf und unterstützt Planer mit Digitaldaten. Modelliert ist jeweils das Basisprodukt mit den obligatorischen Sichtteilen wie Ab- und Überlauf. Der ganzheitliche Ansatz von BIM wird immer wichtiger, da die Methode relevante Informationen über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes bereitstellt. •

SBC 2 www.kaldewei.de



Glashütte Limburg

Mit dem kostenlosen digitalen Tool Dialux lässt sich Licht professionell planen, berechnen und visualisieren. Inzwischen bieten zahlreiche Leuchtenhersteller auf ihren Webseiten einen Link zu dem unabhängigen Lichtplanungsprogramm an. So lassen sich zum Beispiel die Leuchten der neuen Serie «Studio Line» von Glashütte Limburg mit diesem Tool berechnen. •

www.dial.de
www.glashuette-limburg.de



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, Postfach, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



Die mit **SBC 2** markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBC.2 in Zürich vertreten.

www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.espazium.ch



Lignum informiert zu Holz.
044 267 47 83 | www.lignum.ch

Lignum | Holzwirtschaft Schweiz | Mühlebachstrasse 8 | 8008 Zürich

Brandschutz
Schallschutz
Holzschutz
Dauerhaftigkeit
Holzwerkstoffe
Systembau
Lebenszykluskosten
Vorfertigung
Vorvergrauung
Instandhaltung
Raumluftqualität
Planung